

Gerd-Klaus Kaltenbrunner (Herausgeber)

Rekonstruktion des Konservatismus

Verlag Rombach Freiburg

Inhalt

Vorwort des Herausgebers

13

I Zur Theorie des Konservatismus

Gerd-Klaus Kaltenbrunner

Der schwierige Konservatismus

19

Das Credo von der »konservativen Verkehrtheit« – Hypotheken des Begriffs Konservatismus – Chateaubriands »Le Conservateur« – Konservatismus als Reaktion auf die Französische Revolution – Reaktion, Restauration und Konservatismus – Notwendige Differenzierungen – Konservatismus als Metaphysik – »Konservative Weltlinie« – Kritik der »historischen« und der »metaphysischen« Bestimmung des konservativen Phänomens – Erinnerung an Burke – Konservative Lebenshaltung – Das Argument der Ordnung – Goethe als Konservativer – Wie ist Konservatismus als Programm überhaupt möglich? – Konservatismus als Krisenerscheinung – Konservatismus und Totalitarismus – Apologetischer und transzendentalsoziologischer Gehalt des Konservatismus – Kritische Theorie – Anthropologisches Fundament des Konservatismus – Chancen und Legitimität einer konservativen Position im Atomzeitalter – Gedächtnis und Widerstand.

Robert A. Kann

Konservatismus, Reaktion, Restauration

55

Von der Wertfreiheit politischer Begriffe – Konservatismus und Revolution – Das Moment begrenzten Wandels in allen Konservatismen – Relativität der Begriffe »links« und »rechts« – Die Frage der Gewalt – Konservatismus als Antipodè zum Anarchismus, Putschismus, Revolutionarismus – Das Bekenntnis zur Stabilität – Konservativ und »rechts« – Gegenrevolution mit Konservatismus unvereinbar – Konservatismus und Reaktion – Bedingungen erfolgreicher Restauration – Rechte und linke Restaurationsversuche – Traditionsbildung –

Rechte und linke Traditionen – Vielfalt möglicher konservativer Haltungen – Wertfreiheit nicht gleichbedeutend mit ethischer Indifferenz.

Hans Sedlmayr

Erneuerung als konservatives Prinzip

73

Das Problem der Vermittlung von Altem und Neuem – Franz von Baaders Grundlegung einer Theorie des Konservatismus – Baaders Philosophie der Zeit – Nur Zeitfreies kann vermitteln – Der schlechte Konservatismus – Der gute Konservatismus als dauernde Erneuerung – Das wahre Prinzip der Konservation – Erneuerung ist Verjüngung – Die Reformation im guten Sinn – Die Reformation im schlechten Sinn – Die Revolution – Alexis de Tocqueville – Luigi Pareyson – Ernst Jünger über Rivarol – Elemire Zolla – Das Zeitfreie – Tradition par excellence – Konservatismus unter den Bedingungen des technischen Zeitalters – Das Gesetz der lebendigen Welt.

Aurel Kolnai

Konservatives und revolutionäres Ethos

95

Die elementare Fragestellung – Einige Begriffsansätze – Einige Bewertungsansätze – Der Kern des Gegensatzes zwischen konservativ und revolutionär – Beharrung, Ordnung, Autorität und Hierarchie – Das Bestehende als Wertverkörperung – Der konservative Pluralismus – Gleichgewicht – Kritik, Fortschritt, rationale Neuordnung und Gleichheit – Rationalismus und Egalitarismus – Die Marxsche Vision – Notwendigkeit und Kontingenz – Die sogenannte »Transzendenz« – Der ethische Kontrast – Grenzen des Gegensatzes – Der mögliche Rechts- oder Linkseinschlag ethischer Lehrsysteme – Autoritäre Ethik – Utilitaristische Ethik – Formalistische Ethik – Materiale Wertethik – Perfektionismus – Versuch einer Zusammenfassung – Ethik als Kritik – Der »neue Mensch« – Die Geduld des Konservativen – Gottvertrauen – Literatur.

II Zur Geschichte des Konservatismus

Alfred von Martin

Weltanschauliche Motive im altkonservativen Denken

139

Konservatismus als Antirationalismus – Autorität und Freiheit – Konfessionelle Einflüsse – Romantik – Adam Müller – Karl Ludwig von Haller – Gottesgnadentum und Recht des Stärkeren – Konservatismus und Katholizismus – Stahls protestantischer Konservatismus – Ständischer und konstitutioneller Gedanke – Konservatismus gegen Absolutismus und Demokratie – Rationalismus als Prinzip der Revolution – Kirche und Staat – Die Heilige Allianz – Vom Idealismus zur »Realpolitik« – Der Weg zu Bismarck.

Hans-Joachim Schoeps

Die preußischen Konservativen

181

Konservative Geisteshaltung – Die »Kreuzzeitung« – Ernst Ludwig von Gerlach – Friedrich Julius Stahl – Heinrich Leo – Die Konservative Partei – Die Hochkonservativen – Der Gegensatz zu Bismarcks Machtstaatsgedanken, aber auch zum monarchischen Absolutismus – Das Problem der Massengesellschaft – Von der Weltanschauungs- zur Interessenpartei – Die sozialen Ideen der preußischen Konservativen – Viktor Aimé Huber – Karl Rodbertus – Joseph Maria Radowitz – Hermann Wagener – Der ostelbische Adel im Urteil Carl J. Burckhardts.

Wilhelm Böhm

Die Konservativen in Österreich

189

Die Voraussetzungen konservativer Arbeit – Religiöser Hintergrund – Konservativer Antikapitalismus – Die Habsburger Monarchie als wesentlich konservativer Staat – Dynastie und Kirche – Die Entstehung des österreichischen Staates – Maria Theresia – Joseph II. – Aufklärung als konservativer Wert – Franz II. (I.) – Kaisertum Österreich – Die Franzosenkriege – Die Romantik – Nationalitätenfrage im Vielvölkerstaat – Metternich – Das Jahr 1848 – Fürst Alfred Windischgrätz – Graf Leo Thun – Joseph Jellacic de Büzim – Von Belcredi bis Hohenwart – Franz Joseph I. – Höhepunkt und Niederlage des Liberalismus – Graf Eduard Taaffe – Nationalitätenkämpfe und Massenparteien – Erzherzog Franz Ferdinand – Konservatives in der Republik – Die Monarchisten – Literatur.

Béla Menczer

Ungarischer Konservatismus

219

Die Reformbewegung unter Joseph II. und Leopold II. – Die Todesurteile gegen die ungarischen Jakobiner – Franz Szechenyi und der Wiener Romantikerkreis – Stephan Széchenyi – Polens Schicksal als Warnung – Joseph Dessewffy – Liberale und Konservative – Stephan Széchenyis Reformprogramm – Joseph Dessewffys »Analyse der neuen Ideen« – Aurel, Marzel und Emil Dessewffy – Franz Deák und Joseph von Eötvös – Ludwig Kossuth – Die Prozesse von 1837/38 – Die nationale Reformbewegung vor 1848 – Eine halbe Million Adelige – Die Nationalitätenfrage – Der Aufstand von 1848/49 – Franz Joseph I. – Die Rückkehr zum historischen Recht – Zwei Möglichkeiten einer »konservativen Revolution« – Benjamin Kállay – Das Aufgehen der alten Konservativen in der Nationalpartei – Das Dilemma des Liberalismus – Koloman und Stephan Tisza – Die Katholische Volkspartei und die Sozialdemokraten als Erben der Konservativen und Liberalen – Die Wahlrechtsreform von 1913 – Die Prophezeiung Keménys – Literatur.

Erich Gruner

Konservatives Denken und konservative Politik in der Schweiz 241

Eigenarten des schweizerischen Konservatismus – Historische Konstellationen und konservative Aktionen – Organisationsformen der Konservativen – Soziale Basis und wirtschaftliche Interessen – Die konservative Doktrin und ihre Träger – Reformierte und liberale Konservative – Die katholischen Konservativen – Der Schutz des historischen Rechts – Pragmatiker, Konfessionalisten und Föderalisten – Die Auseinandersetzung mit der sozialen Frage – Der reformierte Konservatismus im ausgehenden 19. Jahrhundert – Die konservative Doktrin der Zwischenkriegszeit – Die Gegenwart.

Armin Mohler

Im Schatten des Jakobinismus. Die »Konservativen« und die 273
»Rechte« in Frankreich

Terminologische Schwierigkeiten – »Rechte« und »Linke« – Nationaljakobinismus – Bonapartismus – Die Rechte als Kunstwerk – Joseph de Maistre und Charles Maurras – Graf Gobineau und Georges Sorel – Vom linken zum rechten Nationalismus – Die französischen Rechte gegen den status quo – Maurice Barrès – Die Affäre Dreyfus – Der Erste Weltkrieg – Unterschiedliche Haltung zu Hitler – De Gaulle – Die Entkolonisierung – Die algerischen Wirren – Die gegenwärtige Schwäche der französischen Rechten.

Béla Menczer

Spanischer Konservatismus

291

Das »ewige Spanien« – Die Generation von 98 – José Ortega y Gasset und Miguel de Unamuno – Cádiz 1812 – Wirkungen des spanischen Freiheitskampfes gegen Napoleon – Donoso Cortés – Geist und Politik des spanischen 19. Jahrhunderts – Nicomedes Pastor Díaz – Katholizität und nationale Freiheit – Karlisten und Christinos – Metternichs iberische Politik – Englische Interessen – Jaime Balmes – Donoso Cortés und Pastor Díaz über Slawentum und Kommunismus – Der Geist des »Ateneo«.

Walter Görlitz

Russischer Konservatismus

311

Eine konservative Großmacht ohne konservative Parteien – Nikolai Karamsin – Alexander I. – Die Heilige Allianz – Die Verschwörung der Dekabristen – Nikolaus I. – Die Slawophilen – Nikolai Gogol – Fjodor Dostojewski – Die Brüder Aksakow – Michail Katkow – Der Panslawismus – Konstantin Pobjedo-

noszew – Alexander II. – Der Terror der Sozialrevolutionäre – Alexander III. – Die Autokratie in der Defensive – Die »Russische Sammlung« – Die »Subatowtschina« – Nikolaus II. – Die Revolution von 1905 – Das Auftreten rechtsradikaler Gruppen – Die »Schwarzen Hundert« – Antisemitismus – Die Rechtsparteien in der Duma – Ein konservativer Reformpolitiker: Pjotr Arkadjewitsch Stolypin – Der Erste Weltkrieg – Grigori Rasputin – Das Scheitern der russischen Konservativen – »Konservative« Züge in der Sowjetunion – Literatur.

Heide Gerstenberger

Konservatismus in der Weimarer Republik

331

Begriffsbestimmung – Die Kontinuität des »autokratischen Konstitutionalismus« – Die Weimarer Verfassung – Das Bündnis zwischen Rittergut und Hochofen – Liberale Reaktion – Die »Ideen von 1914« und ihre Nachwirkungen – Ernst Jünger – Mythisierung der deutschen Geschichte – Die »konservative Revolution« – Kulturpessimismus und Volksgemeinschaftsideologie – Die »Revolution von rechts« – Ständischer »Sozialismus« als organisierter Kapitalismus – Die »konservative Revolution« und der Faschismus – Literatur.

Salcia Landmann

Der Konservatismus der Juden

349

Revolution und Tradition in der Bibel – Das jüdische Bodenrecht – Konservatives in revolutionärem Gewand – Der Kommunismus der alten Hebräer und seine Auferstehung bei Marx – Der Sexualmessianismus Sabbatai Zwis und Jakob Franks – Herbert Marcuses Triebphilosophie – Revolutionäre Strömungen in konservativem Gewand – Talmud – Kabbala – Chassidismus – Die Zaddikim – Der Konservatismus traditionsentfremdeter Juden – Friedrich Julius Stahl – Walther Rathenau – Deutschnationale Juden – Benjamin Disraeli – Konservative Züge des Zionismus – Die jüdische Küche – Literatur.

Hans Kühner

Die römisch-katholische Kirche als konservative Großmacht im 19. und 20. Jahrhundert

369

Jacob Burckhardts Urteil über die römische Kirche – Die Macht der Kirche – Das scholastische Naturrecht – Kurialer Zentralismus – Ablehnung der Französischen Revolution – Der Traditionalismus de Maistres und de Bonalds – Lamennais und sein »Avenir« – Papst Gregor XVI. und seine Enzyklika »Mirari vos« – Louis Veuillot und der »Univers« – Papst Pius IX. – Der Syllabus – Das Dogma von der Unfehlbarkeit des Papstes – Papst Leo XIII. – Der Kampf gegen den »Modernismus« – Der Integralismus von Pius X. bis Paul VI. – Widerstand gegen den kurialen Konservatismus – Literatur.

III Gestalten und Probleme des Konservatismus

Thomas Chaimowicz

Die Wiederentdeckung Burkes

389

Burke und das Naturrecht – Die Interpretationen von Peter J. Stanlis und Russell Kirk – Konservative Prinzipien und revolutionäre Abstraktionen – Burke und die Gegenwart – Der Konservative und die Geschichte – Konservative Kritik der Theorie vom Gesellschaftsvertrag – Die Funktion der Krone – Der Konservative und die Transzendenz – Konkrete Freiheit – Die gemischte Verfassung – Benjamin Disraeli als Erbe Burkes.

Walter Nigg

Jeremias Gotthelf als konservativer Denker

407

Der »Homer der Alemannen« – Die Abwendung vom Liberalismus – Die Not der Armen – Konservative Sozialkritik – Gotthelfs Auseinandersetzung mit dem Frühsozialismus – Atheismus, Kommunismus, Despotismus – »Zeitgeist und Bernergeist« – »Soll euer Haus angezündet werden?« – Radikalismus als Ideologie – Gotthelf als konservativer Prophet – Ordnung und Freiheit – Die christliche Sprache des Mutes – Geistliches Amt, Dichtertum und Konservatismus.

Martin Puder

Marx und Engels als konservative Denker

427

Staatserhaltender Marxismus – Konservatives und revolutionäres Verhältnis zur Zeit – Burke und Marx – Die Idee des »Heranreifens« der Revolution – Der Mythos von der Kontinuität – Engels über Autorität – Technokratie als Union von Sozialismus und Konservatismus – Antianarchismus – Marx und Engels als Bildungsbürger – Aristokratische Menschenverachtung – Bolschewistischer Nietzscheanismus – Marxismus und Strukturalismus.

Jakob Baxa

Romantik und konservative Politik

443

Anfängliche Begeisterung der Romantiker für die Französische Revolution – Gentz' Übersetzung von Burkes »Reflections on the Revolution in France« – Die Jenaer Romantik – Novalis – Joseph Görres – Fichte – Friedrich Schlegel – Adam Müller in Dresden – Die Heidelberger Romantik – Müllers »Elemente der Staatskunst« – Die Berliner Romantik und die ständische Opposition gegen Hardenberg – Die Wiener Romantik – Müller in österreichischen Diensten – Görres' Staatsideal – Friedrich Schlegels »Concordia« – Wilhelm von Schütz – Johann Baptist Pfeilschifter – Franz von Baader und der Münchner »Eos«-Kreis – Friedrich Wilhelm IV., der Romantiker auf dem preußischen Königsthron – Das Nachwirken der politischen Romantik im 19. und 20. Jahrhundert – Othmar Spann's ständische Gesellschaftslehre.

Dirk Blasius

Konservative Sozialpolitik und Sozialreform im 19. Jahrhundert 469

Pauperismus im deutschen Vormärz – Hegels Theorie der bürgerlichen Gesellschaft – Simon de Sismondi – Lorenz von Steins Lehre vom Königtum der sozialen Reform – Karl Freiherr von Vogelsang – Louis Blancs Einfluß auf den »gouvernementalen Sozialismus« – Bismarck und Lassalle – Viktor Aimé Huber – Karl Rodbertus – Hermann Wagener als geistiger Wegbereiter der Bismarckschen Sozialgesetzgebung – Gustav Schmoller und die »Kathedersozialisten« – Rudolph Meyer – Grenzen konservativer Sozialpolitik.

Heinrich Strakosch

Liberalismus und Konservatismus. Gegensatz und Möglichkeit einer Synthese 489

Liberaler Fortschrittsglaube – Das Dilemma der »Konservativen Revolution« – Civitas Dei und irdische Gesellschaft – Die Reformation – Revolutionärer Spiritualismus – Der Staat als »Persönlichkeit« – Die Idee der Souveränität – Absolutismus und Adelsopposition – Aufgeklärter Absolutismus – Die Ambivalenz der Aufklärung – Rousseau – Die Französische Revolution – Der deutsche Idealismus – Vom Souveränitätsanspruch des Staates zum Totalitätsanspruch der Revolution – Besinnung auf das Christentum – Subsidiaritätsprinzip – Demokratischer Korporativismus – Repräsentationsprinzip – Calvinismus – Der Staat als Korporation von Korporationen – England – Krone und Parlament – Neue Tendenzen im Völkerrecht – Multinationale Korporationen – Das konservative Element im Liberalismus.

Thomas Molnar

Konservatismus und Intelligenz 523

Das antiintellektuelle Image des Konservativen – Der progressistische Trugschluß – Hinweis auf Ernest Renan – Das utopische Motiv in der neuzeitlichen Philosophie – Mechanizismus und Reduktionismus – Die Funktion konservativen Denkens – Das Beispiel Tocquevilles – Henri Bergson, Eric Voegelin und Mircea Eliade als konservative Denker – Charakteristika konservativer Intelligenz.

Alois Dempf

Reichskunst und konservative Ästhetik 541

Hegels Ästhetik – Politische Theologie – Königtum und Priestertum – Gottessohnschaft, Bundesgott, Reichsgott – Ägypten und Babylon – Hellas – Entmythologisierung und Weltgottidee – Die Idee des Menschheitsreiches – Rom – Vom Reichsgott zum Gottesreich – Altchristliche Kunst – Basilika – Kaiserdom und Wallfahrtskirchen – Heiligenkult – Gotik – Die mittelalterliche Epik – Dante – Säkularisierung – Die Symbolik der nachreformatorischen

Konfessionen – Barock und Gegenreformation – Staatskunst – Die Proklamation der Volkssouveränität als Ende der Reichskunst – Das 19. Jahrhundert – Literatur.

Marcel Reding

Zum Begriff Tradition

561

Begriffsbestimmung – Elemente der Tradition – Sprache und Tradition – Schrift und Tradition – Die Einstellung des Marxismus zur Tradition – Traditionalismus – Herders Geschichtsphilosophie und die Romantik – Vom Sinn der Tradition – Erhaltung und Entwicklung – Theologie und Tradition – Traditionskritik als notwendige Aufgabe – Vieldeutigkeit des Begriffs Tradition – Literatur.

Notizen über die Autoren

583

Personenregister

595

Sachregister

610